

# **SPD-Bundestagsabgeordneter Oliver Kaczmarek kommt mit der AnsprechBar zum Bergkamener Wochenmarkt**

Um zu erfahren, was Bürgerinnen und Bürger bewegt, ist der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek regelmäßig mit der "AnsprechBar" in Wohnquartieren, auf Wochenmärkten und vor Einkaufszentren in seinem Wahlkreis unterwegs – gemeinsam mit den SPD-Verantwortungsträgern vor Ort.

Der Abgeordnete spricht mit den Menschen über ihre Sorgen und Nöte, will wissen, welche Antworten sie von der Politik erwarten und nimmt ihre Anregungen mit nach Berlin. Diesen Dialog führt Kaczmarek in der kommenden Woche am Dienstag, 10. Dezember, in Kamen und am Donnerstag, 12. Dezember, in Bergkamen fort. Interessierte treffen den Abgeordneten von 10 bis 11 Uhr auf den Wochenmärkten.

---

## **Mobiler Gesundheitskiosk kommt in der nächsten Woche zwei Mal nach Bergkamen**

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit

unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung“.

Mercan Karadag ist am Donnerstag, 12. Dezember, von 14 bis 16 Uhr im Treff International, Jahnstraße 93, in Oberaden zu sprechen.

Montag 09.12.2024:

und Jana Krethen am Dienstag, 10. Dezember, von 14 bis 15.30 Uhr im Multikulturellen Forum, Buhfinkenstraße 8, in Weddinghofen.

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter [gesundheitskiosk@kreis-unna.de](mailto:gesundheitskiosk@kreis-unna.de). Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU

---

**Pflege- und Wohnberatung in  
Rünthe: Kostenfrei und  
neutral**



Elke Möller. Foto:  
Max Rolke / Kreis  
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 12. Dezember in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Str. 42 zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

### **Terminvereinbarung**

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen

kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

---

## **Kostenfreie Veranstaltungen: „Wohnungssuche – wie bewerbe ich mich richtig“ und „Briefing: Mut zum Briefe öffnen“**

In der kommenden Woche bietet das ChanGe Team Bergkamen folgende zwei kostenfreie Angebote für Interessierte an.



1) Was ist bei der Wohnungssuche zu beachten, wie finde ich eine passende Wohnung und wie bewerbe ich mich richtig darauf? Das sind die Fragen, denen in einem Workshop am 09.12.2024 (14:00 bis 15:30 Uhr) in gemütlicher Atmosphäre mit

Interessierten nachgegangen werden sollen. Dabei ist genügend Zeit für Rückfragen vorgesehen. Bei Bedarf können hierzu weitere kostenfreie und persönliche Beratungen vereinbart werden.

2) Viele Menschen fühlen sich von der Flut an Briefen überfordert. Ob Rechnungen, Behördenpost oder offizielle Schreiben – oft bleibt die Post liegen und die Unsicherheit wächst. In der Veranstaltung „Briefing: Mut zum Briefe öffnen“ am 11.12.2024 (10:00 bis 12:00 Uhr) wird in unterstützender und mutmachender Atmosphäre allen Interessierten Raum gegeben, die sich mit ihren Briefen überfordert fühlen – sei es beim Öffnen, Verstehen oder Handeln. Das Angebot möchte eine erste Hilfe bieten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, direkt vor Ort kostenfreie Folgeberatungen zu vereinbaren.

Beide Angebote finden in den Räumlichkeiten von ChanGe in Bergkamen in der Präsidentenstraße 42 (1.0G) statt. Organisiert werden die Workshops durch das Team ChanGe Bergkamen in Kooperation mit der Stadt Bergkamen.

Die Platzzahl für die Kurse ist stark begrenzt. Um eine Anmeldung wird gebeten (Tel. 02307 910 2857 oder unter [change.bergkamen@werkstatt-im-kreis-unna.de](mailto:change.bergkamen@werkstatt-im-kreis-unna.de)).

---

# **Ev. -Martin-Luther- Kirchengemeinde Bergkamen Gottesdienste am 2. Advent**

Christuskirche: 9.30 Uhr , Pfarrerin Ihne, Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten Arche Noah

Martin-Luther-Kirche: 18.00 Uhr, Pfarrerin Ihne,

Musikalischer Gottesdienst „Bereite dich Zion“ mit Anja Osterkemper und Carola Nikodem .

---

# Theaterspaß am Nachmittag: „Schnick und Schnack auf der Suche nach dem Glück“ im studio theater



Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen (kijub) lädt am Mittwoch, 11.12.2024 wieder zum Theaterspaß am Nachmittag ein. Dieses Mal machen sich „Schnick und Schnack auf die Suche nach dem Glück“. Mit Zauberei, Witz, viel Musik und Bewegung nimmt das Theater Don Kidschote – next generation das junge Publikum

auf eine abenteuerliche Reise mit. Das Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Beginn ist um 15:00 Uhr. Ab 14:30 Uhr öffnet die Tageskasse.

Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) können für „Schnick und Schnack“ im Kijub telefonisch unter 02307/965475 oder per Mail unter [info@kijub-bergkamen.de](mailto:info@kijub-bergkamen.de) reserviert werden. Die Bezahlung erfolgt ausschließlich an der Tageskasse.

Das letzte Stück in der „Theaterspaß am Nachmittag“-Reihe in dieser Saison, ist das Puppentheaterstück „Pippi Langstrumpf“ am 23.01.2025. Dafür gibt es leider keine Karte mehr. Das Stück ist restlos ausverkauft.

---

**REWE                    Littau                    feiert**  
**Wiedereröffnung:                    Neues**  
**Einkaufserlebnis in Bergkamen**



V. l.: Ugur Bayoglu (stellv. Marktleiter), Tochter Annika Littau, Ehefrau Mechthild Littau und Kaufmann Rainer Littau.

Das Warten hat sich gelohnt: Am Donnerstag, den 05. Dezember 2024, öffnete der modernisierte REWE-Markt Am Roggenkamp 3-5 in Bergkamen wieder seine Türen. Der offen gestaltete Eingangsbereich lässt den Blick über den gesamten renovierten Markt schweifen und lädt die Kunden ein, viele neue Produkte zu entdecken. Kaufmann Rainer Littau, der den Markt seit 2005 führt, und sein jetzt 75-köpfiges Team – zwölf Mitarbeitende wurden neu eingestellt – sind sich sicher: „Die Kunden werden vom neuen Einkaufsgefühl begeistert sein.“

Der Markt präsentiert sich jetzt heller und noch kundenfreundlicher. Auf der rund 1.750 Quadratmeter großen Verkaufsfläche, vorher waren es nur 1.425, wurden neue Akzente gesetzt. Das Sortiment wurde auf 25.000 Artikel erweitert und umfasst neben Markenprodukten auch Artikel der Qualitätsmarke REWE Beste Wahl, der preisgünstigen Marke ja!, der Premium-Marke REWE Feine Welt sowie Bioprodukte von REWE Bio.

## **Regional, vielfältig und nachhaltig**

Sofort beim Eintritt in den Frischebereich mit dem umfassenden Obst- und Gemüsesortiment wird klar, auf was es dem Marktleiter ankommt: Frische, Vielfalt, Regionalität und Nachhaltigkeit. Die war auch bei den Renovierungsarbeiten ein wichtiger Faktor. So wurde beim Umbau auch an die Zukunft gedacht, um Licht, Energie und Wasser zu sparen. Die Verkaufsfläche wird je nach Tageszeit mit natürlichem Licht beleuchtet. Energiesparende LEDs erhellen den Markt nach Bedarf. Die Komplettverglasung der Kühltechnik spart Energie. Wärme, die beim Kühlen entsteht, wird für die Beheizung der Räume genutzt. Zertifizierter Grünstrom, also Strom aus Wasserkraft, Wind und Biomasse, stellt die Energieversorgung des Marktes sicher.

## **Schwerpunkt Regionalität**

Quer durchs Sortiment werden 200 Artikel und Spezialitäten aus der Region angeboten. Dieser erkennt der Kunde schnell am NRW-Heimatlogo. Wer Wert auf eine garantiert ökologische Herkunft der Lebensmittel legt, findet im neuen REWE-Markt eine umfangreiche Auswahl von über 1500 Bio-Artikeln.

## **Darf's noch etwas mehr sein?**

Beim Umbau wurde die Metzgereiabteilung deutlich vergrößert. Entsprechend vielfältig ist ab sofort die Auswahl. Geschulte Mitarbeitende bieten nicht nur Fleisch-, Käse- und Wurstspezialitäten an, sondern auch frischen Fisch. Sie beraten kompetent bei der Auswahl. Für den schnellen Hunger zwischendurch bietet der neue REWE Littau heiße Snacks am hauseigenen REWE-Grill an. Ob Frikadelle im Brötchen oder verzehrfertige Salate, hier wird jeder fündig. Wer seinen Einkauf in Ruhe abschließen möchte, kann dies in der Vorkassenzone bei der Bäckerei Beckmann aus Dortmund tun. Der regionale Bäcker bietet Montag bis Samstag zwischen 6 und 21 Uhr und sonntags zwischen 7 und 14 Uhr Backwaren und Snacks in gemüthlicher Atmosphäre mit Sitzgelegenheiten an. Nach dem Einkauf ist der PKW, wie zuvor, auf einem der Einstellplätze

vor dem Markt schnell erreichbar.  
Profil

---

# Wasserstadt Aden: Einsetzen der Dammbalken in das Verschlussbauwerk – Adensee erreicht nächste Bauphase



Die Wasserstadt Aden – das aktuell größte städtebauliche Projekt der Stadt Bergkamen – hat einen weiteren bedeutenden Meilenstein erreicht: *Am Donnerstag, 5. Dezember*, starten die Arbeiten am sogenannten Verschlussbauwerk. Diese

Konstruktion ist ein zentrales Sicherheits- und Funktionselement, welches es ermöglicht, den in Bau befindlichen Adensee im Ernstfall – beispielsweise bei einer Havarie oder einem Leck – schnell und sicher vom Datteln-Hamm-Kanal zu trennen.



Das Verschlussbauwerk ist als U-förmige Betonkonstruktion mit seitlichen Führungsschienen gestaltet, in das die stählernen Dammbalken, mit einem Mobilkran von oben eingesetzt und aufeinandergestapelt werden. Dieser Arbeitsschritt markiert den Beginn der letzten Bauphase an der Ein- und Ausfahrt des Adensees. Nach dessen Fertigstellung wird dieser Bereich geflutet und später mit dem Kanal verbunden.

„Mit der Wasserstadt Aden schaffen wir nicht nur ein nachhaltiges Wohn- und Gewerbegebiet, sondern verleihen Bergkamen ein neues, lebendiges Gesicht. Der Einbau der Dammbalken ist ein weiterer Beweis dafür, dass dieses Projekt planmäßig voranschreitet“, betont Bürgermeister Bernd Schäfer, der davon überzeugt ist, dass der Adensee neue Maßstäbe im Städtebau setzt und sich zu einem zentralen Anziehungspunkt für die gesamte Region entwickelt.

Das Großprojekt *Wasserstadt Aden*, eine Kooperation der Stadt Bergkamen und der RAG Montan Immobilien, wird maßgeblich mit Mitteln der Städtebauförderung unterstützt. Es verbindet modernes Wohnen mit innovativen Energie- und Mobilitätslösungen. Neben dem Adensee umfasst das Projekt eine Gracht, die das gesamte neue Quartier durchzieht, sowie großzügige Grünflächen und Freizeitmöglichkeiten.



---

# Ehrenamtliche aus Bergkamen besuchen das politische Berlin



Foto: Bundesregierung / StadtLandMensch-Fotografie

Auf Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek besuchten Mitglieder des THW Kamen-Bergkamen, des SoVD Bergkamen, des VdK Kreisverbandes Unna und der SPD Bergkamen in der vergangenen Woche die Bundeshauptstadt. Während der dreitägigen Reise erlebten die Gäste das politische Treiben in Berlin hautnah mit. Das umfangreiche Programm umfasste ein Informationsgespräch im Bundesministerium des Innern und für

Heimat (BMI) sowie eine Stadtrundfahrt. Weitere Höhepunkte waren der Besuch des Bundestags sowie ein Gespräch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Oliver Kaczmarek. Eine Führung durch die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen rundete den Hauptstadtbesuch ab. Oliver Kaczmarek ist es ein besonderes Anliegen, ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern mit der Teilnahme an einer politischen Informationsfahrt für deren Einsatz zu danken.

---

## **Pflanzen stehen lassen: Winterquartiere für Insekten**



Wildstauden, wie die Goldrute, können wichtige Winterquartiere für Insekten bieten. Foto: TGP/NABU

Mehrjährige Blühstreifen, aber auch Staudenbeete im Garten, können wertvolle Schutzgebiete für die bedrohte

Insektenvielfalt sein – wenn man sie im Winter stehen lässt. Der NABU im Kreis Unna weist daraufhin, dass Blühflächen nicht nur Nektarquellen sind, sondern auch dringend als Überwintersorte für Insekten gebraucht werden. Deshalb sollen sie nicht komplett im Herbst oder Winter gemäht werden.

„Während einige Tiere den Winter in wärmeren Gebieten verbringen, oder sich Vorräte anlegen, fahren die meisten Insekten bei Frost und Kälte ihren Stoffwechsel herunter“, erklärt Thomas Griesohn-Pflieger vom NABU im Kreis Unna. An und in vertrockneten Pflanzenstängeln, auf Blattunterseiten, in Höhlungen im Boden oder in Laubhaufen verbringen sie als Ei, Puppe oder ausgewachsenem Insekt den Winter. „Aber das funktioniert natürlich nur, wenn die Pflanzen nicht gemäht werden! Das gilt auch für Blühflächen in der Agrarlandschaft!“ Der NABU rät deshalb dazu, auf mehrjährige Blühflächen zu setzen und bei Pflegeschnitten Flächenabschnitte über den Winter stehen zu lassen.

Im Artenreichtum der Insekten gibt es eine Vielzahl an Überwinterungsstrategien. „Manche Arten überwintern nicht als voll entwickeltes Insekt, wie es etwa Marienkäfer oder Zitronenfalter tun, sondern verbleiben in einem früheren Entwicklungsstadium. Der Schwalbenschwanz zum Beispiel verbringt den Winter gut getarnt als Puppe an trockenen Pflanzenstielen. Andere Schmetterlingsarten überwintern sogar als Ei und können so von Fressfeinden schwerer entdeckt werden. Manche Bienenarten überwintern als Larve in Pflanzenstängeln, bis im Frühjahr die Temperaturen wieder steigen.“ Diesen Strategien ist gemeinsam, dass die Insekten ruhig und versteckt bleiben und keine Nahrung aufnehmen müssen. Aber sie sind während der Überwinterung sehr empfindlich gegenüber Störungen. Werden Flächen in dieser Zeit gemäht, der Boden umgebrochen oder vertrocknete Pflanzenreste abgeschnitten ist das ein Todesurteil für überwinternde Insekten“, so Thomas Griesohn-Pflieger. Um Insekten auch im Winter einen Lebensraum zu bieten, sollte auf einjährige Blühflächen verzichtet werden. Mehrjährige Blühflächen sollten auch nicht komplett, sondern nur teilweise gemäht werden. „Wer Flächenteile über den Winter – im Idealfall sogar für mehrere Jahre – stehen lässt, leistet einen direkten Beitrag für die Insektenvielfalt in unserer Landschaft“, so der NABU.

Ohne diese Vielfalt wären kostenlose Leistungen, wie die Bestäubung von Nutzpflanzen und das Recycling von totem Pflanzenmaterial durch die Insekten nicht mehr möglich. Ökosysteme und damit auch die Lebensgrundlage des Menschen sind auf Insekten und ihre intakten Lebensräume angewiesen.

---

## **VKU-Linie R11 fährt wegen Barbaralauf eine Umleitung**

Aufgrund des diesjährigen Barbaralaufs in Oberaden können die VKU-Busse der Linie R11 nicht so fahren wie gewohnt.

Die Haltestellen „Sugambrerstraße“, „Am Römerberg“ und „Realschule“ entfallen. Als Ersatz steht für die Fahrgäste die Haltestelle „Nielinger“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am 08.12.24 von 10:30Uhr bis 14:00Uhr